

# TSV BÜTTEL-NEUENLANDE

## Tischtennis-Abschlussbericht Saison 2009/10



Die Meisterschaft der Zweiten Herren stand zwar schon lange fest - immerhin blieb das Team ungeschlagen -, aber trotzdem ist die Freude nach dem letzten Spiel riesengroß: Der Aufstieg in die 1. Kreisklasse Süd ist geschafft.

Ergebnisse  
Berichte



Aufstellungen  
Meisterschaften

## Spielklassen

- **1. Herren** (1. Bezirksklasse)
- **2. Herren** (2. Kreisklasse Süd)
- **3. Herren** (4. Kreisklasse Süd)
- **Damen** (Kreisliga)
- **Erste Jungen** (Kreisliga/Frühjahr)
- **Zweite Jungen** (Kreisliga/Frühjahr)
- **Erste Schüler A** (Kreisliga/Frühjahr)
- **Zweite Schüler A** (Kreisliga/Frühjahr)
- **Schüler B** (Kreisklasse Süd/Frühjahr)

## Vereinsmeister

	<b>Einzel</b>	<b>Doppel</b>
<b>Damen</b>	Sina Becker	###
<b>Herren</b>	Manuel Utrecht	###
<b>Erwachsene</b>	###	Anja Löscking/Stefan Jacob
<b>"Classic"</b>	###	Jens Behrmann/David von Schnehen
<b>Offene Meisterschaft</b>	###	Henning Matuttis/Sönke Ortmann
<b>Jungen</b>	Wesley Gloger	Henning Matuttis/Sönke Ortmann
<b>Schülerinnen A</b>	Sabrina Lenger	###
<b>Schüler A</b>	Niklas Eichel	Tom Beckhusen/Henk Maischak
<b>Schülerinnen B/C</b>	Rieke Hannken	###
<b>Schüler B/C</b>	Silas Grosse	Carolin Beckhusen/Rieke Hannken
<b>Sommer-Trainings-Cup</b>	Henning Matuttis	###

## Kreispokal

- **1. Herren** (ausgeschieden: 1. Hauptrunde)
- **2. Herren** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **3. Herren** (ausgeschieden: 2. Hauptrunde)
- **Damen** (ausgeschieden: Vorrunde)
- **Erste Jungen** (Dritter)
- **Zweite Jungen** (Vierter)
- **Zweite Schüler A** (ausgeschieden: Achtelfinale)

## Aktive

Damen	10
Herren	19
Mädchen	0
Jungen	11
Schülerinnen A	4
Schüler A	5
Schülerinnen B	1
Schüler B	7
Schülerinnen C	2
Schüler C	2

## Abteilungsleiter

### **Mit Zuversicht in die Zukunft**

Voller Zuversicht können wir in die nächsten Jahre blicken, denn ich denke, die Aufgaben sind gut verteilt, es wird überall gute Arbeit geleistet und die Tischtennisabteilung mit über 50 Prozent Jugendlichen hat keine Nachwuchsprobleme.

An erster Stelle muss man hier natürlich unsere **Zweite Herren** um Mannschaftskapitän Jens Behrmann erwähnen. Diese junge Truppe - gespickt mit dem Routinier Gerold Menze - wurde überlegen und ungeschlagen Meister in der 2. Kreisklasse Süd und steigt somit völlig verdient in die 1. Kreisklasse auf. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum Gewinn der Meisterschaft. Die Mannschaft hat über die gesamte Saison tolle und konstante Leistungen gezeigt und wird auch in der kommenden Saison ihren Weg gehen! Besonders stolz kann man darauf sein, dass in diesem Team vier junge talentierte Spieler sind, die das Tischtennis spielen hier in Büttel gelernt und sich stetig weiterentwickelt haben.

Einen Tiefschlag gibt es bei unserer **Damen**mannschaft zu vermelden: Zwar konnten sie sich wie schon im vergangenen Jahr in der Damen Kreisliga vom Tabellenende lösen, aber trotzdem müssen wir diese Truppe vom Punktspielbetrieb abmelden. Dennoch konnte das Team das beste Doppel der Liga mit S. Becker/A. Löscking sowie die zweitbeste Spielerin mit S. Becker stellen. Da Regina Kahle wegzieht, bleiben nur noch Sina Becker, Anja Löscking sowie Inke Witte über. Diese drei Damen werden aber unsere neue **Vierte Herren** verstärken beziehungsweise gründen.

Unsere **Dritte Herren** hat nach einem grandiosen Start etwas die Linie verloren. Schien es anfangs so, als wenn man in der Tabelle der 4. Kreisklasse Süd vorne wegmaschieren könne, hat sich das Team um Mannschaftskapitän Christoph Bohn dennoch am Ende den hervorragenden vierten Platz von elf Teams sichern können. Besonders fiel hier Rolf Ehresmann im oberen Paarkreuz mit guten Leistungen auf.

Die **Erste Herren** um Mannschaftsführer Hendrik von Oesen hat gemerkt, dass nach ihrem Aufstieg in die 1. Bezirksklasse dort ein anderer Wind weht. Trotzdem konnte man sich trotz des Ausfalls der Nummer zwei zur Rückrunde, Daniel Seidel, vor dem Abstieg retten.

Sehr erfreulich war auch die Teilnahme von Henning Matuttis am der **Bezirksvorrangliste** der Jugend in Lachendorf. Als bester Nachwuchsspieler aus dem Kreis Cuxhaven (Kreisranglistengewinner) hatte er sich dafür qualifiziert. Dort konnte er sich gegen gleichaltrige sehr gute Spieler messen. Am Ende langte es in seiner Zehner-Gruppe für einen guten sechsten Platz.

Bereits vorausschauend möchte ich den Termin des Fleet-Turniers bekannt geben. Im Rahmen der Sportwoche des TSV Büttel-Neuenlande wird die Tischtennisabteilung am Freitag, 13. August, für die Dritte/Vierte Herren sowie am Sonnabend, 14. August, für die Erste/Zweite Herren wieder ein Zweiermannschafts-Einladungsturnier ausrichten.

Abschließend bedanke ich mich bei all unseren Mannschaftsführern, Betreuern, Trainerinnen und Trainern, die mit ihrer Mithilfe wieder mal für den großen Erfolg unserer Tischtennisabteilung sorgen konnten. Sie stellen das unverzichtbare und doch in der Regel kaum sichtbare „Team hinter dem Team“ und haben ihren nicht wegzudenkenden Teil zum Erfolg beigetragen.

Im Namen der Abteilung wünsche ich Euch und Euren Familien eine erholsame Sommerpause und hoffe sehr, dass Ihr alle im August wieder für unsere Tischtennisabteilung „gerade“ steht.

**Manuel Utrecht**

## Erste Herren

### **Verletzungspech getrotzt - Saisonziel souverän erreicht**

Der Spielplan wollte es so, dass die Erste Herren relativ spät in die Saison startete. Da wir in der Vergangenheit an frühen Saisonanfängen häufig schlecht aus den Puschen kamen, sollte es diesmal umso besser laufen. Wie aus Mannschaftskreisen zu erfahren war, rechneten sich die Spieler der "Ersten" aus den anfänglichen Partien gegen die Vereine wie Altenbruch, Otterndorf und Hollen nicht viel aus, da die Mannen um Mannschaftsführer Hendrik von Oesen diese Vereine in anderen Regionen der Tabelle erwarteten. Der Überraschungscoup gelang mit einem gaudiosen 9:2-Auftaktsieg über den TSV Altenbruch. Dieser Sieg wurde anschließend gebührend gefeiert und war wichtig für die Moral. Die folgenden Niederlagen gegen Otterndorf und Hollen waren knapper als die Ergebnisse zeigten. Diese bewiesen aber, dass die Erste Herren des TSV Büttel-Neuenlande in dieser Klasse gut mithalten kann. Vielleicht fehlte in den anfänglichen entscheidenden Phasen einfach nur die Routine, Cleverness und Abgebrühtheit. Dafür stand für die Spieler der Ersten die Fairness und dass es sich bei Tischtennis immer noch um ein Spiel handelt, im Vordergrund. Dieses hatte ein Spieler aus einem benachbarten Ort wohl in seiner bisherigen Karriere irgendwann vergessen. Noch nie habe ich in meiner mittlerweile 25-jährigen Tischtennis Geschichte so etwas erlebt wie in diesem Spiel. Egal, Mund abputzen und weiter gings. Die nachfolgenden Spiele gegen Beverstedt, Geestenseth, Neuenkirchen und Drangstedt brachten unerwartet zwei Punkte für die Jungs von der Fleet. Hiermit war man auf einem überraschend guten Kurs, da die intern vermuteten leichten Gegner zum Schluss warteteten. Diese konnten auch mit klaren Siegen in die Schranken verwiesen werden. Damit stand die "Erste" mit 8:10 Punkten auf einem guten siebten Tabellenplatz zur Hinrunde mit Anschluss ans Mittelfeld.

Die Rückrunde begann mit einer Hiobsbotschaft. Daniel Seidel verletzte sich beim Fußball so sehr, dass er die komplette Rückrunde ausfallen sollte. Da das ausgegebene Ziel "Klassenerhalt", aber nicht großartig in Gefahr geriet, verdankte die Mannschaft den starken Aushilfsspieler der zweiten Herren. Diese verhalfen der "Ersten" zu einem erneuten Austaktsieg gegen den TSV Altenbruch. Anschließend gab es zwei unglückliche 7:9-Niederlagen welche aber mit dem 9:4-Sieg gegen den späteren Absteiger Cadenberge sowie der Aufholjagd nach 3:8 Rückstand und dem damit verbundenen Punktgewinn gegen den späteren Aufsteiger Neuenkirchen, mehr als wettgemacht wurde. Damit war der Drops, Abstieg, gelutscht. In den folgenden vier Spielen holte die "Erste" noch einen Punkt gegen Holßel und feierte verdient den Klassenerhalt!

Im nächsten Jahr wird es nun nach fünf gemeinsamen Jahren den größten Umbruch in der Geschichte der Ersten Herren geben. Drei Spieler werden Platz für neuen Schwung und neue Ziele machen und zukünftig die "Zwote" verstärken.

Statistische Daten/ Anmerkungen:

- Beste Liga Doppelbilanz der gesamten Liga mit 40:21 Siegen.
- Stefan Jacob spielt in allen Paarkreuzen, erst Unten, dann Mitte und zuletzt Oben.
- Bei den 4 gespielten Unentschieden jeweils das Abschlußdoppel gewonnen.
- Stärkste Mannschaft im Abschlußdoppel (5:2)
- Vorrunde: Stefan zweitbesten Spieler unteres Paarkreuz (7:1) - Rückrunde: Simon drittbester Spieler unteres Paarkreuz (7:2) - Vorrunde: Stefan/ Simon drittbestes Doppel (7:1) - Rückrunde: Manuel/ Lutz zweitbestes Doppel (10:2) - Gesamt: Manuel/ Lutz viertbestes Doppel (15:4) - Stefan verliert nur 1 Fünfsatz-Spiel (Bilanz 5:1) - Lutz gewinnt nur 1 Fünfsatz-Spiel (Bilanz 1:8) - Hendrik im oberen Paarkreuz mit 1:1 Bilanz
- Bilanzen Einzel: Manuel 16:16 Daniel 8:12 Stefan 17:12 Hendrik 9:24 Lutz 7:23 Simon 14:12
- Doppel: Manuel/ Lutz 15:4, Stefan/ Simon 10:6, Hendrik/ Daniel 6:5

**Lutz Hägermann**

**Tabelle 1. Bezirksklasse**

1.	TSV Drangstedt	18	153: 81	32: 4
2.	TSV Neuenkirchen	18	147:103	28: 8
3.	TV Geestenseth	18	141: 99	24:12
4.	TSV Otterndorf	18	131:108	22:14
5.	TSV Hollen	18	138:121	22:14
6.	SG Beverstedt	18	128:130	17:19
7.	TSV Büttel-Neuenlande	18	123:133	14:22
8.	TSV Holßel	18	101:141	9:27
9.	TSV Altenbruch	18	78:147	6:30
10.	TSV Germania Cadenberge	18	76:153	6:30

**Aufstellung (6er Team):**

1. Manuel Uetrecht, 2. Daniel Seidel, 3. Stefan Jacob, 4. Hendrik von Oesen, 5. Lutz Hägermann, 6. Simon Uetrecht

**Erfolge:**

- **Manuel Uetrecht** wird mit 16:16 Spielen zehntbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Stefan Jacob** wird mit 7:1 Spielen drittbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Lutz Hägermann und Manuel Uetrecht** werden mit 15:4 Spielen vierbestes Doppel der Liga.
- **Stefan Jacob und Simon Uetrecht** werden mit 10:6 Spielen neunbestes Doppel der Liga.

**Mit dem blauen Auge davongekommen****Bütteler Auswahl holt beim Kreissportfest den siebten Platz**

**Bremerhaven (chb).** Der vorletzte Platz - mehr war die Bütteler Auswahl aus Dritter Herren und Damen beim Tischtennisturnier der Kreisklassen im Rahmen des Kreissportfestes nicht drin. Die Gegner waren einfach zu stark. Gegen den Geestemünder TV V, den SC Schiffdorferdamm und den TSV Holßel II gab es klare Niederlagen, nur gegen die Damen den Geestemünder SC gelang beim 3:3 ein knapper Sieg mit 13:10 Sätzen. Es war das erste Mal nach langer Zeit, dass die Fleeter wieder an einem Kreissportfest teilnehmen konnten. Es fand in diesem Jahr als gemeinsame Veranstaltung mit der Kreissportverbände Cuxhaven und Bremerhaven statt. Bei dem Tischtennisturnier der Kreisklassen in der Sporthalle der Wilhelm-Raabe-Schule waren somit auch mehrere Bremerhavener Vereine vertreten. Für Büttel traten Rolf Ehresmann, Sina Becker, Anja Löscking und Christoph Bohn an. Nach einer Vorrunde wurden die Plätze ausgespielt. Jedes Spiel bestand aus zwei Doppeln und vier Einzeln. In der Gruppe zwei hatten die Bütteler schwere Gegner zugelost bekommen. Das stellte sich bereits im ersten Spiel gegen den Geestemünder TV V heraus, der in der 1. Kreisklasse Bremerhaven den vierten Platz belegt. Am Ende wurde ein 0:6 aus Bütteler Sicht auf dem Spielbogen notiert. Lediglich zwei Sätze konnte die Auswahl von der Fleet erkämpfen. Im zweiten Spiel trat mit dem SC Schiffdorferdamm - ebenfalls 1. Kreisklasse Bremerhaven - ein ähnlich starker Gegner an. Das Team hatte im letzten Punktspiel den GTV V mit 9:0 geschlagen und belegt den dritten Platz. Hier trafen die Bütteler auf alte Bekannte: Margret und Peter Bidder, die noch in der Saison zuvor für den TV Schiffdorf angetreten waren und dann abrupt den Verein gewechselt hatten. Hier war es Teamchef Bohn vorbehalten, den Ehrenpunkt zum 1:6 zu erkämpfen. Im letzten Gruppenspiel wartete schließlich der Hammergegner schlechthin: Der TSV Holßel II, der gerade als Meister der 1. Kreisklasse Nord in die Kreisliga aufgestiegen ist. Hier gelang jedem Bütteler gerade mal ein Satzgewinn. Holßel wurde am Ende schließlich auch Turniersieger. Mit 0:6 und 1:18 belegte die Auswahl von der Fleet in ihrer Gruppe schließlich den letzten Platz und musste gegen den Letzten der ersten Gruppe um Platz sieben kämpfen, den Damen des Geestemünder SC. Am Ende stand zwar ein 3:3 auf dem Bogen, doch nach Sätzen war das Team von Fleet mit 13:10 besser. Auch Turnierleiter Jens Ennen konnte keine andere Entscheidung treffen, als den Büttelern den siebten Platz zuzugestehen.

## Zweite Herren

### Mit jugendlichem Elan zur Meisterschaft

Ein Jahr mit einem großen, aber auch sehr erfolgreichen Umbruch liegt hinter der Zweiten Herren. So wechselten Henning Matuttis und Wesley Gloger zum Anfang der Saison aus der Jungen-Bereichsklasse in die Zweite Herren. Dazu kam mit Michael Dieste eine weitere Verstärkung, so dass fast eine komplett neue Mannschaft entstand. Lediglich David von Schnehen, Gerold Menze und Mannschaftsführer Jens Behrmann blieben von der alten Stammmannschaft übrig. Somit stellten die Bütteler mit Abstand die jüngste Mannschaft der Liga, aber wie sich herausstellte auch die klar beste. Gleich im ersten Spiel setzten die Büttler gegen den Absteiger aus der 1. Kreisklasse Süd, Sellstedt, ein Ausrufungszeichen mit einem 9:1-Sieg und zeigten deutlich, was das Ziel der Saison sein sollte: Der Aufstieg. Dass am Ende jedoch eine völlig überlegene Meisterschaft zu feiern war, hatte man so noch nicht erwartet. Doch gerade die jungen Spieler fanden sich schneller als erwartet im Herrenbereich zu-recht, so dass eine Mannschaft nach der anderen in seine Schranken gewiesen wurde. So musste der Routinier Gerold am Ende freudestrahlend feststellen, dass er noch nie eine so deutliche Meisterschaft erlebt hat. Das Highlight der Saison war sicherlich die Meisterschaftsfeier nach dem letzten Spiel gegen den Vizemeister aus Bokel. Nach einem 9:0-Sieg wurde dann mit den vielen Fans, aber auch mit den Gästen aus Bokel noch bis in die Nacht gefeiert, so dass der Abend ein würdiger Ausklang einer tollen Saison wurde. In der kommenden Saison spielt die Zweiten Herren dann eine Liga höher in der 1. Kreisklasse Süd, und man will wieder zeigen, dass mit den Büttlern zu rechnen ist.

**Jens Behrmann**

**Tabelle 2. Kreisklasse Süd**

1.	TSV Büttel-Neuenlande II	18	162: 26	36: 0
2.	MTV Bokel II	18	129: 84	27: 9
3.	TSV Sellstedt	18	135: 98	27: 9
4.	TSV Sandstedt IV	18	134:103	23:13
5.	TSV Hollen IV	18	114:120	17:19
6.	TSV Langendammsmoor	18	108:122	14:22
7.	SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst	18	102:131	13:23
8.	TV Loxstedt II	18	97:138	13:23
9.	TSV Ringstedt III	18	89:149	7:29
10.	TSV Nesse II	18	58:157	3:33

### **Aufstellung (6er Team):**

1. Jens Behrmann, 2. Henning Matuttis (JFG), 3. David von Schnehen,  
4. Wesley Gloger (JFG), 5. Michael Dieste, 6. Gerold Menze

### **Erfolge:**

- **Henning Matuttis** wird mit 18:2 Spielen zweitbesten Spieler der Liga und zweitbesten Spieler im oberen Kreuz.
- **Jens Behrmann** wird mit 22:6 Spielen vierbesten Spieler der Liga und vierbesten Spieler im oberen Paarkreuz.
- **David von Schnehen** wird mit 20:0 Spielen fünftbesten Spieler der Liga, mit 8:0 Spielen fünftbesten Spieler im oberen und mit 12:0 Spielen zweitbesten Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Wesley Gloger** wird mit 18:0 Spielen sechstbesten Spieler der Liga und besten Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Gerold Menze** wird mit 15:0 Spielen besten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Michael Dieste** wird mit 8:0 Spielen drittbesten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Jens Behrmann und David von Schnehen** werden mit 15:0 Spielen besten Doppel der Liga.
- **Wesley Gloger und Gerold Menze** werden mit 10:3 Spielen vierbestes Doppel der Liga.
- **Michael Dieste und Henning Matuttis** werden mit 9:2 Spielen sechstbestes Doppel der Liga.

## Dritte Herren

### **Am Ende alle verblüfft**

Überaus erfolgreich - mehr muss man zur zurückliegenden Saison in der Dritten Herren eigentlich nicht sagen. Dabei war ich als Teamchef am Anfang noch ein wenig skeptisch. Zwar waren in der Aufstellung viele gute Spieler dabei, aber wie diese zusammenwirken würden, war mir vorher nicht klar. Das änderte sich gleich nach dem ersten Spiel, als wir Absteiger Hymendorf mit 9:4 aus der Halle fegten. Und der Trend hielt an. Leider mussten wir zum Ende der Hinrunde auf Jan-Hendrik Richter verzichten, bekamen dafür aber mit Uwe Notholt aus der Zweiten Herren einen schlagkräftigen Ersatz. In den Einzelbilanzen gab es bei allen Spielern nichts zu meckern. Besonders Rolf Ehresmann war immer für Punkte gut. Im Doppel mussten wir jedoch lange probieren, bis wir die optimale Zusammenstellung erreicht hatten. Aber dann lief es wie geschmiert. Am Ende verblüfften wir noch einmal alle, als wir Tabellenführer Sellstedt II schlugen. Der vierte Tabellenplatz ist schon eine gute Ausbeute - zumal wir nur einen Punkt schlechter dastehen als der TSV Kührstedt III. Auch für nächste Saison ist mir nicht bange um die Dritte Herren, die ja nach neuestem Stand in der 3. Kreisklasse Süd antreten darf und weitere Verstärkung aus der Zweiten Herren bekommt. Ich werde jedoch nicht mehr an Bord sein, sondern den Posten des Teamchefs in der neuen Vierten Herren übernehmen.

**Christoph Bohn**

**Tabelle 4. Kreisklasse Süd**

1.	TSV Sellstedt II	20	168:078	34:06
2.	MTV Lintig III	20	162:092	31:09
3.	TSV Kührstedt III	20	157:113	28:12
4.	TSV Büttel-Neuenlande III	20	152:099	27:13
5.	Hymendorfer SV II	20	152:113	24:16
6.	TSV Wellen	20	135:141	20:20
7.	SG Beverstedt IV	20	123:140	19:21
8.	TSV Hollen V	20	121:141	16:24
9.	TSV Kührstedt IV	20	79:171	8:32
10.	TV Geestenseth II	20	96:165	7:33
11.	TSV Nesse III	20	81:173	6:34

### **Aufstellung (6er Team):**

**1.** Uwe Notholt, **2.** Rolf Ehresmann, **3.** Stefan Ketelhut, **4.** Ansgar Telge, **5.** Uwe von Oesen, **6.** Jan-Hendrik Richter, **7.** Lothar Fischbeck, **8.** Arne Ortmann (JES), **9.** Andres von Schnehen (JES), **10.** Benjamin Bär (JES), **11.** Philipp Danne (JES), **12.** Christoph Bohn, **13.** Bernd Matuttis

### **Erfolge:**

- **Rolf Ehresmann** wird mit 27:12 Spielen drittbester Spieler der Liga und drittbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Andres von Schnehen** wird mit 6:0 Spielen zweitbesten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Christoph Bohn und Lothar Fischbeck** werden mit 7:1 Spielen zehntbestes Doppel der Liga.

# Damen

## **Vorerst die letzte Saison gespielt**

Dieses war jetzt erst einmal die letzte Saison der Büttelerinnen. Vielleicht finden ja in den nächsten Jahren mal wieder ein paar Damen den Weg nach Büttel um Tischtennis zu spielen. Am Ende der Saison standen wir auf dem 6. Platz von 8 Mannschaften. Den ein oder anderen Sieg konnten wir dann doch für uns verbuchen, mehr war leider nicht drin. Die sportlichen Erfolge waren dann, dass Sina die zweitbeste Spielerin der Kreisliga wurde sowie Sina und Anja ungeschlagen das beste Doppel der Liga wurden. In der kommenden Saison wollen Sina, Imke und Anja dann in der Vierten Herren in der 4. Kreisklasse antreten, was sportlich gesehen eine Herausforderung für uns Damen werden wird und ich persönlich mich schon sehr darauf freue - habe ich doch beim Kreissportfest, im Kreispokal und beim Sommertrainingscup gemerkt das bei den Herren ein anderer Wind weht. Zudem habe ich festgestellt, dass es Zeit wird, dass ein paar Frauen die Herren mal aufmischen. Unsere Fahrten zu den Auswärtsspielen waren immer mit sehr viel Spaß verbunden, Birgit fuhr so gern im Kreisverkehr, da wir uns nie richtig für eine Ausfahrt entscheiden konnten so fuhr Birgit gern dreimal die Runde im Kreisel. Oder Petra sparte beim Tanken und tankte das billige Benzin, so dass Sina Angst hatte, dass wir nicht ankommen, da das billige Benzin weniger Kilometer reichte. Imke war unser Kartenleseprofi, durch zu viele Kreuze in der Karte, kamen wir auf Umwegen an die Ziele. Anja drehte die Karte in Fahrtrichtung und konnte trotzdem nicht helfen. Petra hatte immer das bestgebügelte Trikot von uns allen an, und wir wissen bis heute noch nicht, was sie in ihrer Trinkflasche hatte. Da machte sie stets ein Geheimnis draus. Regina sorgte immer für viel Aufregung bei Helga aus Altenbruch für ihre "gefährlichen" Aufschläge, die so im Regelwerk nicht erlaubt waren. Nun müssen wir verbliebenen Drei uns noch ans Biertrinken gewöhnen, denn bei uns Frauen gab es nach den Spielen Sekt - und das haben die Männer schon einstimmig abgelehnt.

**Anja Lösling**

## Tabelle Kreisliga:

1.	TSV Altenbruch III	14	106: 45	24: 4
2.	TSV Ringstedt II	14	105: 52	24: 4
3.	TSV Midlum	14	105: 56	22: 6
4.	TV Langen II	14	77: 76	13:15
5.	TSV Neuenwalde	14	74: 90	11:17
6.	TSV Büttel-Neuenlande	14	69:103	7:21
7.	SV Armstorf	14	42:102	6:22
8.	TSV Oberndorf	14	46:100	5:23

## Aufstellung (4er Team):

1. Sina Becker, 2. Anja Lösling, 3. Insa Börger, 4. Hannelore Behrmann, 5. Regina Kahle, 6. Petra Yesilcicek,  
7. Imke Witte, 8. Ines Radespiel, 9. Birgit Becker, 10. Kirstin Solle

## Erfolge:

- **Sina Becker** wird mit 32:6 Spielen zweitbeste Spielerin der Liga und zweitbeste Spielerin im oberen Paarkreuz.
- **Anja Lösling** wird mit 16:13 Spielen zehntbeste Spielerin im oberen Paarkreuz.
- **Sina Becker und Anja Lösling** werden mit 12:0 Spielen bestes Doppel der Liga.



## Jugendwart

In der abgelaufenen Saison 2009/2010 ging der TSV Büttel Neuenlande mit insgesamt fünf Jugendmannschaften an den Start. Alle zeigten durchweg gute Leistungen.

Die **Erste und Zweite Jungen** spielten gemeinsam zur Rückrunde in der Kreisliga. Hier mussten die Jungs gegen viele Teams aus dem Norden antreten. Doch die Erste Jungen spielte eine sehr ordentliche Rolle. Mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis erreichte man am Ende den fünften Platz von acht Mannschaften. Die Zweite Jungen hingegen tat sich da schon etwas schwerer, doch dies kam überwiegend durch einige Spiele in denen die Truppe nicht in Bestbesetzung antreten konnte. Dennoch zeigte die junge Mannschaft jedes Mal ihren ganzen Kampfgeist, der leider nur sehr selten belohnt wurde. Am Ende sprang der 8. Tabellenplatz heraus.

Die **Erste und Zweite Schüler A** spielten ebenfalls gemeinsam in der Kreisliga. Hier war den Verantwortlichen jedoch schnell klar, das es hier nicht viel zu holen gab. Zum Ende sprang für die Erste der neunte und für die Zweite der achte Platz heraus. Die beiden sehr jungen Teams hatten gegen die doch schon deutlich älteren Gegner meist klar das Nachsehen. Doch sie zeigten immer vollen Einsatz. In der neuen Saison wird sich dieses Bild aber sehr wahrscheinlich ändern, denn dann zählt man nicht mehr ausschließlich zu den Jüngsten der Klasse.

Unsere jüngste Truppe, die **Schüler B** zeigte in ihrer ersten kompletten Saison ansprechende Leistungen. In der Kreisklasse freute man sich über einen sehr guten fünften Platz von acht Mannschaften. Man konnte von Spiel zu Spiel schon gute Verbesserungen erkennen. Zur neuen Saison erhoffe ich mir eventuell noch eine kleine Steigerung.

Des Weiteren nahm der TSV Büttel-Neuenlande natürlich an einigen Turnieren teil - auch mit sehr gutem Erfolg. So wurde Henning Matuttis Erster bei den Kreisranglisten und qualifizierte sich somit für die Bezirksvorranglisten, bei denen er einen hervorragenden Mittelfeldplatz belegte. Außerdem wurden wie jedes Jahr die Vereinsmeister im Einzel sowie im Doppel ermittelt.

Mein Vertreter Simon Utrecht und ich wünschen Euch allen eine erholsame Sommerpause.

**Hendrik von Oesen**

### **Bester Junge im Kreis Cuxhaven**

#### **Henning Matuttis, siegt bei Ranglistenturnier - Fünfter bei Bezirksvorrangliste**

**Büttel.** Das gab es noch nie zuvor in der Geschichte des Büttelers Tischtennis: Die Abteilung stellt mit Henning Matuttis den souveränen Jungen-Ranglistensieger mit 9:0 Spielen und 27:3 Sätzen. Nach gut fünf Stunden Spielzeit und unzähligen Sätzen hatte er endlich den Pokal in der Hand und grinste stolz wie nie zuvor auf dem Siegerfoto. Ende Mai musste sich Matuttis in der Bezirksvorrangliste der Jungen in Lachendorf (nahe Celle) unter Beweis stellen. Hier reichte es zwar nicht zur Qualifikation für die Endrangliste, aber immerhin für den fünften Platz.

Bei der Kreisvorrangliste der Jungen in Cadenberge wurde der junge Bütteler Dritter seiner Gruppe und qualifizierte sich damit für die Endrangliste. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je zehn Teilnehmern. Die besten Fünf einer jeden Gruppe waren für die Endrangliste qualifiziert. Nur zwei Spiele verlor der Eidewardener, der in Büttel als jugendfreigeholter Spieler in der Zweiten Herren im Einsatz ist: gegen Marvis Wobser vom TSV Altenbruch in fünf Sätzen und gegen Kilian Gottschalk vom TSV Otterndorf in drei Sätzen. Zufrieden war er mit diesem Ergebnis nicht: "Es fing gut an, wurde dann aber schlechter", zog er Bilanz. Aber anscheinend gab ihm das den letzten Kick, denn bei der Endrangliste in Hollen trumpfte er groß auf und wurde ungeschlagenen Jungen-Ranglistensieger. Dabei hatte gleich das erste Einzel begann alles andere als verheißungsvoll begonnen. Gegen Christian Völschow (TV Loxstedt) kam er anfangs überhaupt nicht zum Zuge und lag sehr schnell hinten. Irgendwie kämpfte er sich aber zurück, profitierte von einigen Fehlern Völschows und konnte am Ende trotzdem noch in fünf Sätzen gewinnen. Dass es bereits sein engstes Spiel gewesen sein sollte, wusste man zu dem Zeitpunkt noch nicht, denn Henning gab in den folgenden sieben Einzeln nur noch einen Satz gegen Kilian Gottschalk (Otterndorf) ab. Alle anderen Spiele wurden sehr konzentriert angegangen und mehr oder weniger deutlich mit 3:0 Sätzen gewonnen.

Als Kreis-Ranglistensieger war Matuttis automatisch für die Vorrangliste auf Bezirksebene in Lachendorf bei Celle qualifiziert. Doch hier lief es nicht so, wie er es sich vorgestellt hatte. Gleich das erste Spiel gegen den Mitreisenden Dennis Lockhof (TSV Altenbruch) geriet schon ins Schwanken: Henning kam erst sehr spät ins Spiel und lag schon 0:2 hinten, doch dann glänzte er mit seinen Topspins, womit Lockhof starke Probleme hatte. Hatten die ersten vier Spiele noch gut für Henning ausgesehen, kamen nun die "starken" Gegner. Der Bütteler verlor die letzten Spiele - doch eines von diesen nur klar, gegen Fabian Kramer aus Rotenburg. "Es hätte ein bisschen besser sein können, doch ich bin zufrieden", meinte Matuttis hinterher. Allerdings es war für ihn sein letztes Mal in der Altersklasse der Jungen. Beim nächsten Mal sei er schon zu alt, seine Knochen machten das nicht mehr mit, scherzte er am Ende.

## Erste Jungen

### **In Punktrunde und Kreispokal gut behauptet**

Zur Hinrunde wurde die Erste Jungen zusammen mit der eigenen Zweiten in der Kreisklasse Süd (Herbst) gemeldet. Hier ließen die Spieler alles hinter sich und stiegen zur Rückrunde ungeschlagen in die Kreisliga auf. Zur Hinrunde ist nicht viel zu sagen - außer, dass die Bütteler allesamt gute Leistungen zeigten. So wurde Arne Ortmann bester Spieler im oberen Paarkreuz und bester Spieler der Liga, Andres von Schnehen wurde jeweils vierter. Bastian Tölken wurde bester Spieler im unteren Paarkreuz, und auch Benjamin Bär als Fünftbester im unteren Paarkreuz schlug sich wacker. Philipp Danne spielte ebenso gut, auch wenn seine Bilanz nicht in die Rangliste einging. Auch im Doppel zeigte die Erste Jungen ihre Stärken - so wurden Arne und Andres ungeschlagen zweitbestes Doppel der Liga.

Es wurde also schnell klar, dass die Fünf höher spielen mussten, und so sah die Rückrunde in der Kreisliga auch wesentlich interessanter aus. Mit 8:8 Punkten wurden sie schließlich Fünfter von neun in der Tabelle. Schade war, dass die Zweite Jungen, die der Ersten während der Hinrunde ein ernster Gegner und Konkurrent auf den ersten Tabellenplatz war, sich in der Kreisliga auf Grund von Personalsorgen auf den unteren Tabellenplätzen absetzte. Die Erste zeigte durchwachsene Leistungen, die meisten Punkte wurden im oberen Paarkreuz geholt. Arne wurde vierbester Spieler des oberen Paarkreuzes und der Liga, Andres jeweils sechster. Auch Benjamin zeigte, dass er sich verbessert hatte und wurde siebtbester Spieler im unteren Paarkreuz. Arne und Andres mussten ihre ersten Niederlagen im Doppel einstecken, wurden aber mit 7:2 Spielen immerhin Dritter.

Nachdem die letzten Punktspiele beendet waren, versuchten sich die Bütteler im Kreispokal: Hier hatte die Erste Jungen lediglich drei Spiele zu absolvieren: Nachdem sie im Achtelfinale ein Freilos bekommen hatten, zogen sie nach dem mit 5:4 haarscharf gewonnenen Viertelfinale gegen TuRa Hechthausen ins Halbfinale ein. Hier reiste man zusammen mit den Zweiten Jungen in die Wingst, wo Halbfinale, Finale und das Spiel um Platz drei ausgespielt wurden. Nachdem im Halbfinale die Erste gegen den TSV Altenbruch und die Zweite gegen den VfL Wingst hoch unterlag, fand man sich im Spiel um Platz drei wieder. Hier wurde es noch einmal überraschend spannend, bis die Erste Jungen mit einem 5:3 gegen die Zweite den dritten Platz holte.

Insgesamt konnte die Erste Jungen auf Kreisebene noch einmal genug Erfahrungen sammeln, um es in der kommenden Saison voraussichtlich in der Jungen-Bezirksklasse zu versuchen, wo sie schon im Jahr zuvor, damals noch mit Henning Matuttis und Wesley Gloger, angetreten war und recht gut abgeschnitten hatte. Dies soll eine letzte Vorbereitung sein, bevor es dann in den Herrenbereich geht, wo sich Bastian Tölken aus Altersgründen allerdings schon in der kommenden Saison versuchen wird.

**Andres von Schnehen**

### **Fleißig die "Augen" gezählt**

#### **Tischtennisabteilung feiert Weihnachten mit Knobelabend**

**Büttel (chb).** Süßer die Würfel nie klingen - so hätte das Motto der diesjährigen Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung lauten können. Wie schon im vergangenen Jahr verwandelte sich das Vereinsheim wieder in eine Spielhöhle, denn es wurde geknobelt, was das Zeug hielt.

Nach einem gemeinsamen Weihnachtsessen packten die 16 Teilnehmer die Würfel aus. Gespielt wurde in vier Runden mit wechselnder Besetzung der Tische. Diese wurde jeweils ausgelost. Dabei ging es darum, "dicke Kartoffeln", Straßen, hohe und niedrige Augen zu sammeln oder im "kalten Schlag" so viel Punkte wie möglich zu würfeln. Besonders beliebt war wie immer die Zockerrunde mit der Eins. Hierbei darf so lange gewürfelt werden, wie man möchte, die Punkte werden addiert. Zeigt der Würfel jedoch eine Eins, ist alles weg. Dabei flatterten so manch einem die Nerven. Zur Beruhigung gab es jedoch entsprechende "Medizin". Am Ende wertete Stefan Ketelhut, "Zahlmeister" und Organisator der Feier, die Spielbögen sorgfältig aus und bestimmte die Gesamtpunktzahlen der einzelnen Teilnehmer. Die drei besten Zocker - Andres von Schnehen, Anja Löscking und Wesley Gloger - erhielten am Ende kleine Überraschungen.

**Tabelle Kreisliga (Frühjahr)**

1.	SC Hemmoor	8	53:28	13: 3
2.	TV Langen	8	50:28	13: 3
3.	SV Blau-Gelb Cuxhaven	8	51:29	12: 4
4.	VfL Wingst	8	48:33	11: 5
5.	TSV Büttel-Neuenlande	8	44:40	8: 8
6.	TV Loxstedt (mS)	8	36:43	6:10
7.	TSV Otterndorf	8	38:48	5:11
8.	TSV Büttel-Neuenlande II	8	26:48	4:12
9.	TSV Otterndorf (SG) II	8	5:56	0:16

**Aufstellung (4er Team):**

1. Arne Ortmann, 2. Andres von Schnehen, 3. Benjamin Bär, 4. Philipp Danne, 5. Bastian Tölken

**Erfolge:**

- **Arne Ortmann** wird mit 9:5 Spielen viertbester Spieler der Liga und viertbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Andres von Schnehen** wird mit 10:6 Spielen sechstbester Spieler der Liga und sechstbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Benjamin Bär** wird mit 7:3 Spielen siebtbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Arne Ortmann und Andres von Schnehen** werden mit 7:2 Spielen drittbestes Doppel der Liga.
- **Benjamin Bär und Philipp Danne** werden mit 3:3 Spielen zehntbestes Doppel der Liga.

**Der lange Weg zur Fleetpower****Christoph Bohn stellt Chronik der Tischtennisabteilung fertig**

**Büttel (chb).** Etwas mehr als zwei Jahre hat es gedauert, jetzt steht sie zur Verfügung: die Chronik der Bütteler Tischtennisabteilung von 1949 bis 2009. "Der lange Weg zur Fleetpower", ist der Titel des Werks.

"Letztlich hat es doch länger gedauert als gedacht", meint Autor Christoph Bohn, der das Werk in dieser Zeit neben der "normalen" Tätigkeit für die Homepage sowie anderen Verpflichtungen, wie seinen Beruf, den Umzug in ein neues Zuhause sowie dessen Umbau, geschrieben hat. Besonders viel Zeit nahm die Recherche in Anspruch. Dazu gehörten das Wälzen alter Unterlagen, das Stöbern in Archiven sowie die vielen Gespräche mit Zeitzeugen. Und doch ließ sich nicht alles klären: "Ich hätte zu gerne noch in Erfahrung gebracht, was Wilhelm Gerken 1949 dazu gebracht hat, die Gründung einer Tischtennisabteilung vorzuschlagen", meint Bohn. Doch der Gründer ist seit Jahren tot, der damalige Vereinschef konnte auch keine Erklärung liefern. Auch das Schreiben der Texte, das Zusammenstellen von Fotos sowie das endgültige Layout benötigten Zeit. "Ich habe so etliche Abende und halbe Nächte am Computer zugebracht", verrät der Autor. Ende Dezember 2009 war die Chronik dann fertig. Die restliche Zeit bis zur Veröffentlichung nahmen das Korrekturlesen sowie die Korrekturen selbst in Anspruch. Jetzt liegt das 168 Din A5-Seiten starke Werk als Datei (rund 3 Megabyte) im PDF-Format vor und kann kostenlos he-runtergeladen werden. Jedoch ist die Datei für das Internet optimiert, das heißt die Fotos haben keine Druck-Qualität.

Zur Jahreshauptversammlung hatte Abteilungsleiter Manuel Utrecht ein Exemplar Chronik ausgedruckt und herumgegeben. "Die Resonanz war überwältigend", berichtet Utrecht. Besonders die älteren Mitglieder hätten lange in dem Werk geblättert und sich angeregt über die vielen historischen Bilder unterhalten. Auf vielfachen Wunsch soll jetzt eine kleine Auflage der Chronik kopiert und gebunden werden. "Allein an diesem Abend habe ich 20 Bestellungen dafür erhalten", sagt Utrecht.

## Zweite Jungen

Die Zweite Jungen bestand in der Saison 2009/10 im Wesentlichen aus David Nancken, Dennis Böckelken, Sönke Ortmann und Jendrik Strass. Diese Vier wollten es in der Kreisklasse Süd mal richtig krachen lassen und der eigenen Ersten Jungen zeigen, dass ihnen der Nachwuchs dicht auf den Fersen ist. Und das sollte auch eindrucksvoll gelingen: Lediglich im vereinsinternen Duell mussten die Jungs um Kapitän David Nancken den Gegnern zum Sieg gratulieren. Alle übrigen Duelle gingen mal mehr, mal weniger deutlich an den TSV Büttel-Neuenlande II. So standen zum Winter 2009 auch in der Paarkreuz-Spielerliste mit David, Sönke und Dennis gleich drei Spieler auf den jeweils 2. oder 3. Plätzen. Diese saubere Mannschaftsleistung wurde durch die tolle Doppel-Bilanz von David und Sönke vervollständigt. Dazu können wir von der ganzen Tischtennisabteilung nur herzlich gratulieren.

Da die jeweils drei besten Teams der Herbstrunde in die Kreisliga „aufsteigen“ durften, sollte nun der Vergleich mit den übrigen Kreis-Jugendmannschaften auf dem Programm stehen. Der Start in diese Kreisliga-Runde verlief jedoch äußerst unglücklich: Verletzungspech, Terminprobleme (nicht zuletzt auch durch den strengen Winter) und bei dem einen oder anderen auch der fehlende Wille sollten die tolle Hinrunde schnell verblassen lassen. Doch Schwamm drüber!

In den vergangenen Wochen haben die Jungs beim Training bereits gezeigt, dass sie in leicht veränderter Aufstellung in der neuen Saison erneut angreifen wollen. Das Ziel wurde vom Trainer Stefan Jacob bereits ausgegeben - Qualifikation für die Kreisliga und dort mindestens der vierte Tabellenplatz. Wünschen wir den Jungs dabei viel Erfolg.

**Stefan Jacob**

### Tabelle Kreisliga (Frühjahr):

*siehe Seite 11*

### Aufstellung (4er Team):

1. David Nancken, 2. Dennis Böckelken, 3. Sönke Ortmann, 4. Jendrik Strass,
5. Bjarne Lünschen, 6. Kai Ahrens

### Erfolge:

- **David Nancken** wird mit 6:6 Spielen zehntbester Spieler der Liga und zehntbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Sönke Ortmann** wird mit 6:3 Spielen achttbester Spieler im unteren Paarkreuz.

## **Wandern mit Bus und Bollerwagen**

### **Tischtennisspieler beginnen Grünkohlwanderung mal anders**

**Büttel (chb).** Eine Grünkohlwanderung mit Überraschung - so war es im Vorfeld angekündigt worden. Und eine Überraschung erwartete die 15 Teilnehmer der Tischtennisabteilung wirklich, als sie sich an der Bütteler "Fleet-Arena" trafen. Erst ging es Richtung Büttel, und genau hier überraschten die Organisatoren Simon Uetrecht und Hendrik von Oesen mit der Feststellung: "Jetzt fahren wir erst einmal Bus." So fuhren die Bütteler samt Bollerwagen mit dem Linienbus nach Sandstedt, "damit wir nicht immer im Pulk mit allen anderen Abteilungen des Vereins laufen". Allerdings wurde der erste Abschnitt der Wanderung - von Sandstedt in Richtung Offenwarden - zur Belastungsprobe. Eiskalt blies den unerschrockenen Wanderern der Wind ins Gesicht und durch jede Ritze in der Kleidung. Da halfen auch wärmende Getränke wenig. Erst als die Bütteler Richtung Deich abbogen und am Deich den Wind von hinten hatten, wurde es erträglich. Um auch den letzten wieder aufzuwärmen, betätigte sich Andreas Murawski als Bernhadiner und holte ein Leher Zaubergetränk hervor, das bei vielen Frauen laut deren eigenen Angaben auch für warme Füße sorgte. Mit kaltem Wind im Rücken und wärmenden Getränken im Magen wanderten die Bütteler am Deich entlang und überwandern auch die größten Hindernisse. Punkt 18 Uhr konnte dann in Rechtenfleth das Auftauen beginnen: mit herrlich dampfenden Grünkohl und vielen Beilagen. Hinterher wurde noch lange gefeiert. Nur Detlef Uetrecht, Präsident des TSV Büttel-Neuenlande, äußerte noch sein Erstaunen darüber, dass Tischtennisspieler jetzt schon mit einem Bus auf Grünkohlwanderung gegeben.

## Erste Schüler A

Eine durchwachsene Saison spielte die Erste Schüler A in der Serie 2009/2010. Zwar schaffte man in der Hinserie in der Kreisklasse einen guten dritten Platz, der zum Aufstieg in die zur Frühjahrsrunde neu geschaffene Kreisliga berechnete, doch war dieser Aufstieg sicherlich eine Nummer zu groß für unsere Erste Schüler A. Dies beweist allein die Tatsache, dass im Frühjahr in der Kreisliga kein einziges Spiel mehr gewonnen werden konnte und man sich schlussendlich abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz noch hinter der eigenen zweiten Mannschaft wiederfand. Insgesamt konnten in der Rückrunde nur drei einzelne Spielgewinne verbucht werden.

Auch ließ zumindest in der Rückrunde die Trainingsbereitschaft arg zu wünschen übrig, und auch den Punktspielterminen wurden zu oft andere Interessen vorgezogen. So musste dann oft in wechselnden Formationen und dadurch fast nie in Bestbesetzung angetreten werden. Das alles sind sicherlich Gründe, die das schlechte Abschneiden in der Rückrunde erklären, aber vor allem ist hier sicherlich das hohe Spielniveau der anderen Teams anzubringen, denen die Spielerinnen und Spieler der Ersten Schüler A nichts entgegensetzen konnten. Im Nachhinein wäre es sicherlich besser gewesen, weiterhin in der Kreisklasse zu spielen. Aber so etwas weiß man ja im Vorfeld nie.

**Simon Uetrecht**

### Tabelle Kreisliga (Frühjahr):

1.	SC Hemmoor	8	56:04	16: 0
2.	TV Langen	8	51:29	14: 2
3.	VfL Wingst	8	47:29	12: 4
4.	SC Hemmoor II	8	41:39	8: 8
	TV Loxstedt II	8	41:39	8: 8
6.	TSV Ringstedt	8	33:43	8: 8
7.	MTV Bokel	8	38:42	6:10
8.	TSV Büttel-Neuenlande II	8	20:49	2:14
9.	TSV Büttel-Neuenlande	8	3:56	0:16

### Aufstellung (4er Team):

1. Salome Radespiel, 2. Michel Dos-Santos, 3. Niklas Bär, 4. Sabrina Ahrens,  
5. Sabrina Lenger, 6. Michelle Schubert (E)

### Erfolge:

*keine*

### **Wöchentliche Neuigkeiten per E-Mail Der "Fleetpower NEWS-letter"**

**Büttel (chb).** "Den Artikel habe ich gar nicht gelesen" - gehört wohl mittlerweile der Vergangenheit an. Denn seit diesem Jahr gibt es den wöchentlichen "Fleetpower NEWS-letter". Neben einer Auflistung und Kurzbeschreibung aller in der Woche auf der Homepage erschienenen Berichte, den aktuellen Tabellenständen und einer Terminvorschau gibt es zudem das Foto der Woche sowie, exklusiv nur im Newsletter, die Gedanken zur Woche - "eine Art Rückblick mit kommentierenden Elementen in Form einer Kolumne", wie es "NEWS-letter"-Redakteur Christoph Bohn beschreibt. Die neue Publikation, die immer sonntags per E-Mail verschickt wird, soll aber keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung zur Homepage sein, betont Bohn. Mittlerweile hat der "NEWS-letter" 26 Abonnenten. Eine An- und Abmeldung für diesen kostenlosen Dienst ist auf der Homepage jederzeit möglich.

## Zweite Schüler A

### **Große Hoffnungen nach der Hinrunde erfüllen sich nicht**

Große Hoffnungen hatten in der Saison 2009/10 auf der noch jungen Zweiten Schüler A geruht. Doch leider konnten diese zumindest in der Rückserie nicht erfüllt werden. Zum Ende der Hinrunde war das Bütteler Team noch fast ungeschlagen Erster erster der Kreisklasse Süd (Herbst) geworden und damit locker in die Kreisliga zur Rückserie aufgestiegen. Doch hier hingen die Trauben hoch. Das war schon nach den ersten Spielen klar, denn im Nordkreis weht ein anderer Wind. Diese Tatsache lässt sich durch alle Altersklassen immer wieder feststellen: Es gibt ein Nord-Süd-Gefälle. Und dieses Gefälle fiel die Zweite Schüler A hinab. Zwar gab es oftmals enge Sätze, doch ein Sieg war nur gegen die eigene mit aufgestiegene Erste Schüler A drin. Somit reichte es am Ende doch nur für den vorletzten Platz. Allerdings sollte man das nicht besonders hoch hängen, denn Büttels Abteilungsleiter hat schon recht: "Eigentlich hätte dieses Team vom Alter noch als Schüler B antreten können." Somit haben die jungen Bütteler Akteure wohl durch ihre Begegnungen mit den viel älteren Teams aus Nordkreis einiges an Erfahrung gewonnen, was sich bestimmt in den folgenden Spielzeiten auszahlen wird.

**Christoph Bohn**

### **Tabelle Kreisliga (Frühjahr):**

*siehe Seite 13*

### **Aufstellung (4er Team):**

1. Bojan Gerken, 2. Tom Beckhusen, 3. Booke Hannken, 4. Niklas Eichel,  
5. Jesco Meyer, 6. Silas Grosse (E), 7. Marcel Brand, 8. Michelle Schubert

### **Erfolge:**

- **Tom Beckhusen und Bojan Gerken** werden mit 4:4 Spielen zehntbestes Doppel der Liga.

### **Über 50 Kilometer zurückgelegt**

#### **Bütteler machen Radtour zu Europas längster Flussinsel**

**Büttel (chb).** Keine Sonne, viele Kilometer, eine Insel und zwei Fährfahrten - daraus bestand in Kurzform die diesjährige Fahrradtour ins Blaue der Bütteler Tischtennisabteilung am Himmelfahrtstag. Organisator Stefan Jacob hatte für seine Familie und die etwa zwölf Teilnehmer eine abwechslungsreiche Tour vorbereitet. Nach der obligatorischen Einteilung in zwei Spielegruppen - die Einser und die Achtziger - sowie einem Sicherheitscheck der fahrbaren Untersätze ging es über Neuenlande und Rechtenfleth nach Sandstedt. Hier wurden die bereits von den Bütteler Tischtennispielern in den vergangenen Jahren eingefahrenen Wege verlassen. Dafür ging es auf die Weserfähre, wo Gelegenheit für die obligatorische Bockwurst blieb. Zumindest Simon Uetrecht und Christoph Bohn pflegten diese alte Tradition. Auf der anderen Weserseite ging es schnurstracks zum Hafen, wo die Personenfähre "Guntsiet" bereits auf die Radfahrer von der Fleet wartete. Allerdings wollte sich der Kassierer nicht mit dem alten Chris-de-Burgh-Hit "Don't pay the Ferryman" abspeisen lassen, sondern verlangte harte Euros für die Überfahrt nach Harriersand, Europas längste Flussinsel. Hierzu mussten später auch noch bei einem Quiz etliche Fragen beantwortet werden, so dass die Bütteler jetzt Experten in Sachen Harriersand sind. Doch zuvor gab es im einzigen Ausflugslokal des Eilands einen kräftigen Imbiss. Durst sollte zu diesem Zeitpunkt keiner mehr haben, denn flüssige Energie gab es bis dato genug. Und die wurde auch dringend gebraucht, denn der Rückweg nach Büttel führte über die gesamte Länge der Insel bis zur Brücke auf die "richtige" Weserseite zurück und dann über Aschwarden und Wersabe nach Sandstedt, wo - wie es schon traditionell ist - ein Zwischenstopp beim Hafenfest eingelegt wurde. Insgesamt waren es also rund 50 Kilometer, die jeder Teilnehmer zurücklegen durfte, wobei Jacobs Tochter Chiara wohl auf Grund ihres kleinen Fahrrads mindestens die doppelte Anzahl an Pedalumdrehungen erreicht hat.

# Schüler B

## **Ordentliche Saison der Jüngsten**

Die jüngste Truppe der Bütteler Tischtennis-Abteilung, die Schüler-B-Mannschaft, hat in der vergangenen Saison eine ordentliche „Partie“ hingelegt. Während sie in der Herbstrunde noch den vorletzten Platz in der Kreisklasse-Süd innehatte, steigerte man sich in der Rückrunde (Frühjahrsrunde) und landete dann wiederum in der Kreisklasse Süd auf dem verdienten fünften Platz von acht Teams.

Insgesamt wurden sieben Spielerinnen beziehungsweise Spieler eingesetzt: Mit dabei waren Silas Grosse, Henk Maischak, Carolin Beckhusen, Rieke Hannken, Stefan Gigel, Lars Maischak sowie Chiara Ritter. Hierbei konnten zum einen Rieke Hannken und Stefan Gigel herausstechen. Während Rieke Hannken bei keinem Spiel fehlte und so alle Partien mitmachen konnte, wurde Stefan Gigel mit 9:3 Spielen bester Spieler im unteren Paarkreuz in der Frühjahrsrunde. Aber auch alle anderen Teammitglieder wussten zu überzeugen: Neben Rieke Hannken mit einer 7:6 Bilanz zeigten auch Silas, Henk, Carolin, Lars und Chiara gute Leistungen beziehungsweise Spiele und verbesserten sich durch stätiges Training immer mehr.

In diesem Team wird es zur kommenden Saison keine größeren Veränderungen geben, so dass man guter Hoffnung auf die kommenden Schüler-B-Runde blicken kann.

**Manuel Utrecht**

### **Tabelle Kreisklasse Süd (Frühjahr):**

1.	TSV Lunestedt II	7	48:22	13: 1
2.	TV Schiffdorf II	7	46:20	12: 2
3.	MTV Bokel	7	38:24	10: 4
4.	TV Langen	7	42:30	9: 5
5.	TSV Büttel-Neuenlande	7	31:35	6: 8
6.	MTV Bokel II	7	24:38	4:10
7.	TV Loxstedt II	7	28:42	2:12
8.	TV Langen II	7	2:48	0:14

### **Aufstellung (4er Team):**

1. Silas Grosse, 2. Henk Maischak, 3. Carolin Beckhusen, 4. Rieke Hannken,  
5. Stefan Gigel, 6. Lars Maischak, 7. Chiara Ritter

### **Erfolge:**

- **Stefan Gigel** wird mit 5:3 Spielen bester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Carolin Beckhusen und Rieke Hannken** werden mit 3:2 Spielen sechstbestes Doppel der Liga.
- **Stefan Gigel und Lars Maischak** werden mit 2:3 Spielen neuntbestes Doppel der Liga.

# Senioren

## Erste Saison in der Seniorenrunde gespielt

Man ist so alt, wie man sich fühlt – heißt es. Trotzdem ist die Jahreszahl doch nicht ganz ohne Bedeutung. So darf man ab 40 Jahren in der Seniorenrunde des Kreisverbandes mitspielen, wenn man denn eine Mannschaft zusammenbekommt. Und genau das haben wir in dieser Saison erstmalig geschafft. Mit Rolf Ehresmann, Uwe Notholt, Anja Löscking, Bernd Matuttis und mir waren wir auch gar nicht so schlecht aufgestellt. Aber leider waren wir als Vertreter der 4. Kreisklasse die "Underdogs" der Runde. So verwundern auch deutlichen Ergebnisse nicht: 2:6 war das beste gegen den TSV Langendammsmoor (2. Kreisklasse). Viel Sonne gab es für uns Bütteler nicht zu sehen, am Ende wurden wir Letzter unserer Gruppe. Spaß gemacht hat es trotzdem, und im kommenden Jahr werden wir wieder dabei sein.

**Christoph Bohn**

### Tabelle Vorrunde (Gruppe B):

1.	TSV Lamstedt	4	24:03	8:0
2.	TSV Drangstedt II	4	17:13	5:3
3.	TSV Neuenwalde	4	16:17	4:4
4.	TSV Langendammsmoor	4	15:19	3:5
5.	TSV Büttel-Neuenlande	4	3:24	0:8

*Die Plätze eins und zwei der Tabelle ziehen ins Halbfinale ein.*

### Aufstellung (3er Team):

Uwe Notholt, **2.** Rolf Ehresmann, **3.** Christoph Bohn, **4.** Anja Löscking, **5.** Bernd Matuttis

## Gastgeber gewinnen 5. Fleet-Turnier

### Büttel I setzt sich im Finale mit 3:0 gegen Wehden I durch

**Büttel (bma).** Acht Mannschaften konnte Büttels Abteilungsleiter Manuel Uetrecht zum 5. Fleet-Turnier begrüßen. Ausgespielt wurde in diesem Jahr nur der Bereich Kreisklassen, für Kreisliga und höher waren zu wenig Anmeldungen eingegangen. Das Turnier am Sonnabend endete mit einer Überraschung: Zum ersten Mal konnte der Gastgeber den Sieg erringen. Jens Behrmann und David von Schnehen (beide Zweite Herren) konnten sich am Ende durchsetzen.

Die Vorrunde wurde in zwei Vierergruppen gespielt. Die jeweils beiden erstplatzierten Mannschaften spielten danach das Halbfinale. Die beiden Drittplazierten spielten um den fünften und sechsten Platz, die Viertplatzierten um Platz sieben und acht. In der Gruppe A gewann mit 3:0 Punkten Büttel I, gefolgt von Langendammsmoor I mit 2:1 Punkten. Dritter wurde überraschend Büttel IV mit 1:2 Punkten, die Wehden II mit 0:3 Punkten auf den vierten Platz verwiesen. Spannender verlief die Vorrunde in der Gruppe B. Hier hatten drei Mannschaften jeweils 2:1 Punkte, so dass die gewonnen Spiele entscheiden mussten. Auch hier waren Wehden I und Büttel II mit 6:3 Spielen gleichauf, so dass der direkte Vergleich herangezogen werden musste. Diesen hatte Wehden I gewonnen, und belegte somit Platz eins. Dritter wurde Langendammsmoor II auf Grund des schlechteren Spielverhältnisses (5:4). Vierter mit 0:3 Punkten wurde Büttel III.

Das erste Halbfinale gewann Büttel I gegen Büttel II mit 2:1 und stand somit im Endspiel. Im zweiten Halbfinale setzte sich Wehden I mit ebenfalls 2:1 gegen Langendammsmoor I durch. Im kleinen Finale schlugen die "jungen Wilden" Henning und Wesley von Büttel II (beide Zweite Herren) nach verlorenem Doppel die Mannen aus Langendammsmoor I nach dramatischem Spielverlauf noch mit 2:1. Das Endspiel war zwar nicht langweilig, aber zu eindeutig. Jens und David ließen den Spielern von Wehden I nicht den Hauch einer Chance und gewannen glatt mit 3:0. Das nennt man einen souveränen Turniersieger. Das Spiel um Platz fünf gewannen die "alten Hasen" von Langendammsmoor II gegen eine unbekümmert aufspielende Mannschaft von Büttel IV glatt mit 3:0. Die Niederlage tat den Spielern Bernd Matuttis und Andres von Schnehen (beide Dritte Herren) jedoch nicht weh, hatten sie doch solche erfahrenen Leute wie Rolf Ehresmann und Stefan Ketelhut (beide Dritte Herren) von Büttel III in der Endabrechnung hinter sich gelassen. Das Spiel um Platz sieben gewann Büttel III gegen Wehden II mit 3:0.



# Saison-Rangliste 2009/10

## Top 20

Pos.	Name	Vorname	Bilanz			Punkte
1.	Utrecht	Manuel	16	:	16	<b>92,352</b>
2.	Jacob	Stefan	17	:	12	<b>84,582</b>
3.	Ehresmann	Rolf	31	:	13	<b>73,347</b>
4.	von Oesen	Hendrik	9	:	24	<b>68,820</b>
5.	Utrecht	Simon	14	:	12	<b>66,822</b>
6.	Hägermann	Lutz	7	:	23	<b>57,942</b>
7.	Seidel	Daniel	8	:	12	<b>51,948</b>
8.	von Schnehen	Andres	25	:	8	<b>51,870</b>
9.	Ortmann	Arne	26	:	6	<b>50,946</b>
10.	Behrmann	Jens	24	:	11	<b>50,185</b>
11.	Becker	Sina	32	:	6	<b>49,217</b>
12.	Matuttis	Henning	22	:	3	<b>45,513</b>
13.	Ketelhut	Stefan	14	:	25	<b>44,988</b>
14.	von Oesen	Uwe	17	:	12	<b>42,336</b>
15.	von Schnehen	David	21	:	5	<b>40,867</b>
16.	Nancken	David	20	:	8	<b>39,983</b>
17.	Böckelken	Dennis	18	:	11	<b>37,356</b>
18.	Gloger	Wesley	20	:	2	<b>36,854</b>
19.	Bär	Benjamin	17	:	7	<b>30,922</b>
20.	Bohn	Christoph	13	:	11	<b>30,912</b>

In dieser Rangliste wurden die Ergebnisse pro Rangliste und Spielklasse gewertet. Die komplette Liste samt Berechnungsgrundlage findet sich auf der Homepage unter "Statistik".

## Abteilung im Überblick

**Abteilungsleiter:** Manuel Utrecht (Tel. 04740/140075)

**Stellvertreter:** Christoph Bohn (Tel. 04744/820982)

**Jugendwart:** Hendrik von Oesen (04740/254)

**Stellvertreter:** Simon Utrecht (Tel. 04740/486)

**E-Mail:** tt-buettel-nld@gmx.de

**Homepage:** www.fleetpower.de